

---

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
1. Einleitung und Aufbau des Leitfadens .....	1
1.1. Einleitung .....	1
1.2. Aufbau des Leitfadens .....	1
1.3. Auf einen Blick – tabellarische Übersicht über den Aufbau des Leitfadens .....	4
2. Übersichten zur raschen Orientierung im Labyrinth der Besteuerung von Kapitalvermögen .....	7
2.1. Parameter, die zur Orientierung benötigt werden .....	7
2.2. Anlegertyp .....	9
2.2.1. Einleitender Überblick über die steuerlichen Anlegertypen .....	9
2.2.2. Natürliche Person – Steuerinländer vs Steuerausländer .....	10
2.2.3. Abgrenzung zwischen Betriebsvermögen und Privatvermögen bei einer natürlichen Person .....	12
2.2.4. Besteuerungsbaum bei natürlichen Personen .....	13
2.2.5. Körperschaften – Abgrenzung einer inländischen von einer ausländischen Körperschaft .....	14
2.2.6. Besteuerungsbaum bei Körperschaften des privaten Rechts .....	16
2.2.7. Besteuerungsbaum bei gemeinnützigen Körperschaften .....	18
2.2.8. Besteuerungsbaum bei Körperschaften öffentlichen Rechts .....	20
2.2.9. Besteuerungsbaum bei Privatstiftungen iSd PSG 1993 .....	22
2.3. Anlageprodukt und Anlageweg .....	24
3. Grundlagen der Besteuerung von Kapitalvermögen .....	27
3.1. Grundzüge .....	27
3.2. Erhebungsformen der Einkommensteuer bei Einkünften aus Kapitalvermögen .....	28
3.3. Einkünfte aus Kapitalvermögen gem § 27 EStG .....	29
3.3.1. Einkünfte aus der Überlassung von Kapital .....	29
3.3.2. Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen .....	30
3.3.3. Einkünfte aus Derivaten .....	31
3.3.4. Einkünfte aus Kryptowährungen sowie Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen von Kryptowährungen .....	31
3.4. Kursgewinn- und Derivatebesteuerung .....	33
3.4.1. Systemumstellung mit dem BBG 2011 .....	33
3.4.2. Grafischer Überblick Neubestände vs Altbestände .....	33
3.4.3. Realisierungstatbestände .....	35
3.4.3.1. bei Neubestand .....	35
3.4.3.2. bei Altbestand .....	36
3.4.3.3. Weitergeltung des KESt-Gutschriftensystems (Stückzinsen) bei Forderungswertpapieren des Altbestands .....	37

3.5.	Besteuerung von Kryptowährungen .....	38
3.5.1.	Systemumstellung mit dem ÖkoStRefG 2022 .....	38
3.5.2.	Grafischer Überblick Neubestände vs Altbestände .....	38
3.6.	Bemessungsgrundlage bei Einkünften aus Kapitalvermögen .....	40
3.6.1.	Veräußerungserlös .....	41
3.6.2.	Anschaffungskosten .....	41
3.6.3.	Anschaffungsnebenkosten iZm Kapitalvermögen .....	41
3.6.3.1.	Ansatzverbot im privaten Bereich (PV) .....	41
3.6.3.2.	Berücksichtigung im betrieblichen Bereich (BV) .....	42
3.6.4.	Werbungskosten bzw Betriebsausgaben iZm Kapitalvermögen .....	42
3.6.4.1.	Abzugsverbot im privaten Bereich (PV) .....	42
3.6.4.2.	Abzugsverbot auch im betrieblichen Bereich (BV) .....	43
3.7.	Steuersätze bei Einkünften aus Kapitalvermögen .....	43
3.7.1.	Steuersatz 25 % .....	43
3.7.2.	Steuersatz 27,5 % .....	43
3.7.3.	Progressiver Einkommensteuersatz .....	44
3.8.	Gesetzesstellen iZm der Besteuerung von Kapitalvermögen .....	44
4.	<b>Einhebung und Rückerstattung der Kapitalertragsteuer .....</b>	<b>49</b>
4.1.	Grundzüge des KESt-Abzugssystems .....	49
4.2.	Entscheidungsbaum zur Besteuerung von Kapitalvermögen und zum KESt-Abzug .....	50
4.3.	Wann kommt es zum KESt-Abzug? .....	52
4.4.	Abzugspflichtige inländische Einkünfte aus Kapitalvermögen .....	52
4.5.	Der Abzugsverpflichtete der KESt .....	53
4.6.	Befreiungen vom KESt-Abzug .....	54
4.6.1.	Einleitung .....	54
4.6.2.	KESt-Befreiung bei Gläubiger und Schuldneridentität .....	54
4.6.3.	KESt-Befreiung für Beteiligungserträge von Körperschaften .....	54
4.6.3.1.	Offene oder verdeckte Gewinnausschüttung an eine inländische Körperschaft .....	54
4.6.3.2.	Offene Gewinnausschüttung an eine „qualifizierte EU-Muttergesellschaft“ .....	55
4.6.4.	KESt-Befreiung für Zwischenbankgeschäfte .....	55
4.6.5.	Erträge aus Wohnbauwandelschuldverschreibungen und Wohnbauaktien bis zu 4 % des Nominales .....	56
4.6.6.	KESt-Befreiungserklärung für juristische Personen .....	57
4.6.7.	KESt-Befreiung für bestimmte Einrichtungen beschränkt steuerpflichtiger Körperschaften .....	59
4.6.8.	KESt-Befreiung für Privatstiftungen iSd § 13 KStG .....	60
4.6.9.	KESt-Befreiung für Investmentfonds .....	61
4.6.10.	KESt-Befreiung für Altemissionen (Forderungswertpapiere mit Optionsrecht auf KESt-Abzug – § 124b Z 186 EStG) .....	62
4.6.11.	KESt-Befreiung für Steuerausländer und beschränkt steuerpflichtige ausländische Körperschaften .....	63
4.6.12.	Abschließende Übersicht über die KESt-Abzugsbefreiungen .....	64

4.7.	Bemessungsgrundlage beim KESt-Abzug .....	66
4.7.1.	Einleitung .....	66
4.7.2.	Realisierungswert beim KESt-Abzug .....	66
4.7.3.	Tatsächliche Anschaffungskosten .....	66
4.7.3.1.	Gleitender Durchschnittspreis .....	67
4.7.3.2.	Anschaffungskosten des Rechtsvorgängers bei unentgeltlichem Erwerb .....	67
4.7.4.	Ersatz-Anschaffungskosten zum 1. 4. 2012 bei Aktien und Fonds (WP-Anschaffungskosten-VO) .....	68
4.7.5.	Pauschale Ermittlung von Anschaffungskosten oder Realisationswerten (§ 93 Abs 4 EStG) .....	69
4.7.5.1.	Bildung von Ersatz-Anschaffungskosten im Zeitpunkt des Depotzugangs .....	70
4.7.5.2.	Bildung von Ersatz-Anschaffungskosten im Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem Depot .....	71
4.7.5.3.	Bildung eines Ersatz-Realisationswerts im Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem Depot .....	73
4.7.5.4.	Fiktion des Anschaffungszeitpunkts bei einer Depoteinlieferung .....	74
4.7.5.5.	Entfall des KESt-Abzugs bei Unmöglichkeit der Ableitung pauschaler Werte .....	76
4.7.6.	Anschaffungskosten iZm der Kapitalmaßnahmen-Verordnung .....	77
4.7.7.	Anschaffungskosten bei Kryptowährungen .....	78
4.7.8.	Zusammenfassende Übersicht zu Anschaffungskosten iZm dem KESt-Abzug .....	80
4.8.	Steuersätze beim KESt-Abzug und Anrechnung ausländischer Quellensteuern .....	80
4.8.1.	25 % KESt .....	80
4.8.2.	27,5 % KESt .....	81
4.8.3.	Anrechnung einer Quellensteuervorbelastung beim KESt-Abzug auf Auslandsdividenden .....	81
4.8.4.	Kein KESt-Abzug bei Anwendbarkeit der progressiven Einkommensteuersätze .....	81
4.9.	Zwingende Fiktionen für den KESt-Abzug .....	82
4.10.	Wahlrechte für den KESt-Abzug .....	83
4.10.1.	23 % KESt bei Körperschaften anstelle von 27,5 % .....	83
4.10.2.	Freiwilliger KESt-Abzug für unverbrieftete Derivate .....	83
4.11.	Zufluss der Kapitalerträge, Zeitpunkt des KESt-Abzugs und Fälligkeit der KESt .....	84
4.11.1.	KESt-Abzug bei Zufluss der Kapitalerträge .....	84
4.11.2.	Fälligkeit der KESt (Abfuhr durch den Abzugsverpflichteten an das Finanzamt) .....	85

4.12.	Verlustverrechnung und Verlustverwertung (durch die depotführende Stelle und in der Veranlagung) .....	86
4.12.1.	Automatische Verlustverrechnung durch die depotführende Stelle für Privatvermögen .....	86
4.12.2.	Automatische Verlustverrechnung durch den Dienstleister bei Kryptowährungen .....	87
4.12.3.	Verlustausgleichsoption (in der Veranlagung) .....	88
4.12.4.	Regelbesteuerungsoption (in der Veranlagung) .....	88
4.12.5.	Vergleich von Verlustausgleichsoption und Regelbesteuerungsoption .....	89
4.13.	KEST-Bescheinigung und Steuerreporting .....	90
4.13.1.	KEST-Bescheinigung .....	90
4.13.2.	Steuerreporting .....	91
4.14.	Abgeltungswirkung des KEST-Abzugs .....	92
4.15.	Steuerentstrickung (Wegzug) .....	93
4.15.1.	Welche Kapitalanlagen bleiben trotz „Wegzugs“ des Inhabers steuerpflichtig? .....	93
4.15.2.	Was ist steuerpflichtig im Rahmen eines Wegzugs? .....	94
4.15.3.	Besteuerung in der Veranlagung .....	94
4.15.3.1.	Grundkonzept der umgehenden Steuerabfuhr .....	94
4.15.3.2.	Ausnahme 1 – Antrag auf Nichtfestsetzung der entstandenen Steuerschuld bei Wegzug einer natürlichen Person mit Privatvermögen .....	94
4.15.3.3.	Ausnahme 2 – Antrag auf Ratenzahlung im betrieblichen Bereich .....	95
4.15.4.	KEST-Abzug durch die depotführende Stelle (Merkposten) .....	96
4.16.	Steuerverstrickung (Zuzug) .....	97
4.17.	Depotentnahmen und Depotüberträge .....	98
4.17.1.	Grundkonzept der Steuerpflicht .....	98
4.17.2.	Was ist steuerpflichtig im Rahmen einer Depotentnahme bzw eines Depotübertrages? .....	99
4.17.3.	Ausnahme 1 – Bestimmte Änderungen der Depotinhaberstruktur beim Gemeinschaftsdepot .....	99
4.17.4.	Ausnahme 2 – selber Steuerpflichtiger und selbe depotführende Stelle (bankinterne Übertragung) .....	100
4.17.5.	Ausnahme 3 – Erfüllung bestimmter Mitteilungs-, Melde- bzw Nachweispflichten iZm der Depotübertragung .....	100
4.17.6.	Ausnahme 4 - Umgürndungen .....	102
4.17.7.	Steuerpflicht, wenn keine Ausnahme greift .....	104
4.17.8.	Entscheidungsbaum Depotübertragungen .....	105
4.18.	Haftung des Abzugsverpflichteten .....	107
4.19.	Rückerstattung der Kapitalertragsteuer .....	108
4.19.1.	Rückforderung zu Unrecht einbehaltener Beträge beim Abzugsverpflichteten bis zum Ablauf des Kalenderjahres .....	108
4.19.2.	Rückerstattung im Veranlagungsweg mit jeweiligem Formular .....	109
4.19.3.	Rückerstattung einer KEST auf Zinsen mit Formular E3 .....	109

---

4.19.4. Rückerstattung einer zu Unrecht abgezogenen KESt gem § 240 Abs 3 BAO .....	110
4.19.5. Rückerstattung von Dividenden-KESt an beschränkt steuerpflichtige Körperschaften auf Grundlage des § 94 Z 2 EStG .....	111
4.19.6. Rückerstattung von Dividenden-KESt an EU- und EWR-Körperschaften gem § 21 Abs 1 Z 1a KStG .....	112
4.19.7. Rückerstattung von KESt an Steuerausländer aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens (§ 240 Abs 4 BAO) .....	114
4.20. Aufzeichnungspflicht bei nicht endbesteuerten Kapitaleinkünften .....	116
<b>5. Besteuerung im Privatvermögen natürlicher Personen (Steuerinländer)</b> .....	117
5.1. Einleitung .....	117
5.2. Checkbox – Steuerinländer (PV) .....	117
5.3. Besteuerung der Kapitalanlagen auf einen Blick .....	118
5.3.1. Auf einen Blick – Besteuerung von Kapitalanlagen bei einem Steuerinländer mit Privatvermögen .....	119
5.3.2. Verlustverwertung, Verlustverrechnung und Besteuerungsoptionen .....	125
5.4. Entstrickung, Verstrickung und Depotübertragung auf einen Blick .....	127
5.4.1. Praxisbeispiele zu Entstrickungen beim Steuerinländer (PV) .....	127
5.4.2. Entscheidungsbaum „Entstrickungen und Übertragungen“ bei Kapital- anlagen im Privatvermögen natürlicher Personen .....	128
<b>6. Besteuerung im Betriebsvermögen natürlicher Personen (Steuerinländer)</b> .....	129
6.1. Einleitung .....	129
6.2. Checkbox .....	129
6.3. Einlage von Kapitalanlagen ins Betriebsvermögen .....	130
6.3.1. Einlage von Neubestand und noch steuerhängigen „Altbeteiligungen“ iSd § 31 EStG idF vor dem BBG 2011 .....	130
6.3.2. Einlage von Altbestand .....	130
6.4. Laufende Besteuerung von Kapitalvermögen im Betriebsvermögen .....	130
6.4.1. Besonderheiten im Betriebsvermögen .....	130
6.4.2. Abgrenzung Altbestand vs Neubestand im Betriebsvermögen .....	131
6.4.3. Besonderheiten bei der Bemessungsgrundlage und bei den Steuersätzen .....	133
6.4.4. Bewertungsfragen und Verlustverrechnung iZm Kapitalvermögen im Betriebsvermögen .....	133
6.4.4.1. Abschreibungen und Zuschreibungen .....	133
6.4.5. Auf einen Blick – Besteuerung von Kapitalanlagen beim Steuerinländer im Betriebsvermögen .....	135
6.5. Besteuerung einer Entnahme aus dem Betriebsvermögen .....	142
6.5.1. Besteuerung im Zeitpunkt der Entnahme .....	142
6.5.2. Besteuerung nach der Entnahme aus dem Betriebsvermögen im Privatvermögen .....	142

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>7.</b>	<b>Besteuerung bei einer Körperschaft (§ 7 Abs 3 KStG) .....</b>	<b>145</b>
7.1.	Einleitung .....	145
7.2.	Checkbox .....	145
7.3.	Übertragung von Kapitalvermögen an die Körperschaft .....	146
7.4.	Laufende Besteuerung von Kapitalvermögen auf Ebene der Körperschaft .....	147
7.4.1.	Grundzüge der Besteuerung einer § 7 Abs 3 KStG-Körperschaft .....	147
7.4.2.	Befreiungserklärung für Körperschaften .....	148
7.4.3.	Steuerpflichtige Einkünfte .....	148
7.4.4.	Bemessungsgrundlage .....	148
7.4.5.	Steuersatz .....	150
7.4.6.	Verlustverrechnung iZm Kapitalvermögen bei einer § 7 Abs 3 KStG-Körperschaft .....	150
7.4.7.	Auf einen Blick – Besteuerung von Kapitalanlagen bei einer § 7 Abs 3 KStG-Körperschaft .....	151
7.5.	Besteuerung von Ausschüttungen an die Anteilsinhaber .....	153
7.5.1.	Einleitung .....	153
7.5.2.	Innenfinanzierung vs Außenfinanzierung .....	153
7.5.3.	Disponible vs indisponible Bestandteile .....	154
7.5.4.	Entscheidungsbaum für die steuerliche Qualifikation der Ausschüttung .....	154
7.5.5.	Rechtsfolgen bei Qualifikation als Gewinnausschüttung .....	155
7.5.6.	Rechtsfolgen bei Qualifikation als Einlagenrückzahlung .....	156
7.5.7.	Sachausschüttung von Kapitalanlagen, Wertpapieren und Wertpapierdepots .....	156
7.6.	Entstrickung, Verstrickung und Depotübertragung auf einen Blick .....	157
7.6.1.	Praxisbeispiele zu Entstrickungen und Verstrickungen bei § 7 Abs 3 KStG-Körperschaften .....	157
7.6.2.	Depotnahmen und Depotüberträge bei einer § 7 Abs 3 KStG-Körperschaft .....	157
7.6.3.	Entscheidungsbaum „Entstrickungen und Übertragungen“ bei einer § 7 Abs 3 KStG-Körperschaft .....	158
<b>8.</b>	<b>Besteuerung bei einer Privatstiftung (§ 13 KStG) .....</b>	<b>159</b>
8.1.	Einleitung .....	159
8.2.	Checkbox .....	159
8.3.	Übertragung von Kapitalvermögen an die Privatstiftung (Eingangsbesteuerung) .....	160
8.3.1.	Ertragsteuerliche Konsequenzen der Widmung .....	160
8.3.2.	Stiftungseingangssteuer .....	161
8.3.3.	Entscheidungsbaum .....	162
8.4.	Laufende Besteuerung von Kapitalvermögen auf Ebene der Privatstiftung .....	163
8.4.1.	Grundzüge der Besteuerung einer Privatstiftung (13 KStG) .....	163
8.4.2.	KEST-Abzugsbefreiung für Privatstiftungen iSd § 13 KStG .....	164

8.4.3.	Steuerpflichtige Kapitaleinkünfte (Privatvermögen) und Steuersätze .....	164
8.4.3.1	Steuerfreie Erträge .....	164
8.4.3.2.	Zwischensteuerpflichtige Einkünfte (23 % ZwiSt) .....	164
8.4.3.3.	Körperschaftsteuerpflichtige Einkünfte (23 % KÖSt) .....	165
8.4.4.	Abgrenzung Altbestand vs Neubestand .....	166
8.4.5.	Bemessungsgrundlage .....	167
8.4.6.	Verlustverrechnung iZm Kapitalvermögen bei einer Privatstiftung (§ 13 KStG) .....	168
8.4.7.	Auf einen Blick – Besteuerung von Kapitalanlagen bei einer Privatstiftung (§ 13 KStG – PV) .....	171
8.5.	Besteuerung von Zuwendungen an Begünstigte (Ausgangsbesteuerung) .....	174
8.5.1.	Grundsatz der KESt-Pflicht sowohl bei Zuwendung von Erträgen als auch von Substanz .....	174
8.5.2.	Ausnahme für Substanzzuwendungen von seit dem 1. 8. 2008 nach- und zugestiftetem Vermögen .....	174
8.5.3.	Sachzuwendungen von Kapitalanlagen, Wertpapieren und Wertpapierdepots .....	175
8.6.	Entstrickung, Verstrickung und Depotübertragung auf einen Blick .....	176
8.6.1.	Praxisbeispiele zu Entstrickungen und Verstrickungen bei Privatstiftungen .....	176
8.6.2.	Depotentnahmen und Depotüberträge bei einer § 13 KStG-Privatstiftung .....	176
9.	<b>Besteuerung bei einer beschränkt steuerpflichtigen inländischen Körperschaft .....</b>	179
9.1.	Einleitung .....	179
9.2.	Checkbox .....	179
9.3.	Der Weg einer Kapitalanlage hinein in die beschränkte Steuerpflicht der „zweiten und dritten Art“ .....	180
9.3.1.	Erwerb durch die Körperschaft .....	180
9.3.2.	Übertragung von Kapitalvermögen an die beschränkt steuerpflichtige inländische Körperschaft .....	180
9.3.3.	Eine unbeschränkt steuerpflichtige inländische Körperschaft wird zu einer beschränkt steuerpflichtigen „der dritten Art“ .....	181
9.3.3.1.	Variante 1 – die Kapitalanlage ist vor und nach Eintritt der persönlichen Steuerbefreiung Teil des Betriebsvermögens .....	181
9.3.3.2.	Variante 2 – die Kapitalanlage ist vor Eintritt der persönlichen Steuerbefreiung Teil des Betriebsvermögens und danach Teil des außerbetrieblichen Vermögens .....	182
9.3.3.3.	Variante 3 – die Kapitalanlage ist vor und nach Eintritt der persönlichen Steuerbefreiung Teil des außerbetrieblichen Vermögens .....	183
9.4.	Laufende Besteuerung von Kapitalvermögen auf Ebene der Körperschaft .....	183
9.4.1.	Grundzüge der Besteuerung einer beschränkt steuerpflichtigen inländischen Körperschaft .....	183
9.4.2.	KESt-Abzugsbefreiungen .....	184

9.4.3.	Steuerpflichtige Kapitaleinkünfte und Steuersätze .....	184
9.4.3.1.	Steuerfreie Erträge .....	184
9.4.3.2.	Körperschaftsteuerpflichtige Einkünfte (23 % KÖSt) .....	184
9.4.4.	Abgrenzung Altbestand vs Neubestand .....	185
9.4.5.	Bemessungsgrundlage .....	187
9.4.6.	Verlustverrechnung iZm Kapitalvermögen .....	187
9.4.7.	Auf einen Blick – Besteuerung von Kapitalanlagen bei einer beschränkt steuerpflichtigen inländischen Körperschaft .....	189
9.5.	Der Weg einer Kapitalanlage heraus aus der beschränkten Steuerpflicht der „zweiten und dritten Art“ .....	195
9.5.1.	Sachzuwendungen von Kapitalanlagen und Wertpapierdepots an Begünstigte, Anteilseigner und Sonstige .....	195
9.5.2.	Eine beschränkt steuerpflichtige inländische Körperschaft „der dritten Art“ wird zu einer unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaft .....	195
9.6.	Entstrickung, Verstrickung und Depotübertragung auf einen Blick .....	196
9.6.1.	Praxisbeispiele zu Entstrickungen bei einer beschränkt steuer- pflichtigen inländischen Körperschaft .....	196
9.6.2.	Depotentnahmen und Depotüberträge bei einer beschränkt steuer- pflichtigen inländischen Körperschaft .....	196
10.	<b>Besteuerung bei Steuerausländern</b> .....	197
10.1.	Einleitung .....	197
10.2.	Checkbox – Steuerausländer .....	197
10.3.	Besteuerung von Kapitalvermögen bei einem Steuerausländer .....	198
10.3.1.	Grundzüge und steuerpflichtige Einkünfte .....	198
10.4.	Welche Nachweise sind gegenüber der Bank für eine KESt-Freistellung zu erbringen? .....	199
10.4.1.	Schritt 1 – Nachweis der Steuerausländereigenschaft zur Vermeidung der „AT-KESt“ .....	199
10.4.2.	Schritt 2 – Ansässigkeitsbescheinigung (IS-QU1) zur Vermeidung der „Ausländer-KESt“ auf Zinserträge .....	200
10.5.	Auf einen Blick – Besteuerung von Kapitalvermögen bei einem NAIA-Steuerausländer .....	202
10.6.	Auf einen Blick – Besteuerung von Kapitalvermögen bei einem AIA-Steuerausländer .....	205
11.	<b>Weitere steuerliche Anlegertypen</b> .....	209
11.1.	Einleitung .....	209
11.2.	Diplomaten (privilegierte Anleger) .....	209
11.3.	Berufskonsuln (privilegierte Anleger) .....	211
11.4.	Honorarkonsuln (nicht privilegierte Anleger) .....	211
11.5.	Angestellte internationaler Organisationen (privilegierte Anleger) .....	211
11.6.	Nicht unter § 7 Abs 3 KStG fallende unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften .....	212
11.7.	Beschränkt Steuerpflichtige „der ersten Art“ (ausländische Körperschaften) .....	213
11.8.	Personengesellschaften .....	214

11.9.	Mittelstandsfinanzierungsgesellschaften .....	215
11.10.	Investmentfonds .....	215
11.11.	In- oder ausländische Kreditinstitute .....	215
11.12.	Ausländische Stiftungen, Anstalten oder Trusts .....	215
12.	<b>„KESt-Wissen“ zu Wertpapieren, deren Verbriefung, Verwahrketten und Handelsarten .....</b>	<b>217</b>
12.1.	Einleitung .....	217
12.2.	Welche Arten von Wertpapieren gibt es? .....	217
12.2.1.	Grundeinteilung .....	217
12.2.2.	Unterscheidung nach der rechtlichen Übertragbarkeit .....	218
12.2.3.	Unterscheidung nach der Art des verbrieften Rechts .....	218
12.2.4.	Unterscheidung nach der wirtschaftlichen Funktion .....	219
12.2.5.	Unterscheidung nach dem Ertrag .....	220
12.3.	Welche Wertpapiere unterliegen der Kapitalvermögensbesteuerung bzw dem KESt-Abzug? .....	221
12.4.	Was bedeutet die Verbriefung eines Wertpapiers? .....	221
12.4.1.	Zession als Grundregel der Forderungsübertragung .....	221
12.4.2.	Verbriefung .....	221
12.4.3.	Stückeloser Effektenverkehr (Effektengiro) .....	222
12.5.	Gibt es in jedem Fall eine physische, gedruckte Urkunde des Wertpapiers? .....	222
12.6.	Welche Handelsplätze und Handelsformen gibt es für Wertpapiere? .....	223
12.6.1.	Börslicher Wertpapierhandel .....	223
12.6.2.	Außerbörslicher Handel (Over The Counter – OTC-Handel) .....	223
12.6.3.	Exkurs: Ab welchem Zeitpunkt sind verbrieft und depotfähige Wertpapiere dem Erwerber steuerlich zuzurechnen? .....	224
12.7.	Welche Verwahrarten gibt es für ein Wertpapier? .....	226
12.7.1.	Eigenverwahrung durch Endinvestor selbst, zB in einem verschlossenen Depot .....	226
12.7.2.	Eigenverwahrung durch ein Institut (physisch im Tresor des Instituts) .....	226
12.7.2.1.	Streifbandverwahrung bzw Sonderverwahrung .....	227
12.7.2.2.	Sammelverwahrung .....	227
12.7.2.3.	Girosammelverwahrung .....	227
12.7.3.	Drittverwahrung (zumeist Wertpapierrechnung) .....	228
12.7.3.1.	Wertpapierrechnung .....	228
12.8.	Marktteilnehmer in einer Wertpapierverwatkette vom Emittenten bis zum Endinvestor .....	229
12.8.1.	Emittent des Wertpapiers .....	229
12.8.2.	Zahlstelle des Emittenten .....	229
12.8.3.	Zentralverwahrer (CSD) .....	230
12.8.4.	Internationale Zentralverwahrer (ICSD) .....	230
12.8.5.	Custodians – Lagerstellen .....	230
12.8.6.	Kreditinstitute mit Endkundendepots .....	231
12.8.7.	Endinvestor .....	231
12.8.8.	Datenprovider .....	231

12.9. Wie kann eine Wertpapierverwahrkette in der Praxis aussehen? .....	232
12.10. Wann liegt ein öffentliches Angebot vor („Public vs Private Placement“)? .....	234
<b>13. Quellensteuern bei Veranlagung in Wertpapiere ausländischer Emittenten .....</b>	<b>237</b>
13.1. Quellensteuerabzug im Ausland .....	237
13.1.1. Welche Arten von Quellensteuern gibt es bei Kapitalvermögen? .....	237
13.1.2. Wann kommt es im Ausland zum Quellensteuerabzug? .....	237
13.1.3. Kann es pro Land nur einen Quellensteuersatz geben? .....	237
13.1.4. Kann der Quellensteuersatz für identische Kapitalerträge nur aufgrund der Zahlung über Finanzintermediäre höher sein als bei Direktzahlung? .....	238
13.1.5. Erfolgt der Abzug einer ausländischen Quellensteuer immer nur in einer Steuerjurisdiktion? .....	240
13.1.6. Kann auch ein und dieselbe Steuerjurisdiktion „zwei Mal zugreifen“? .....	240
13.1.7. Kann der gesamte Steuerabzug bei Zinsen oder Dividenden höher sein als der auszuzahlende Kapitalertrag? .....	241
13.2. Vermeidung der Doppelbesteuerung bei Einkünften aus Kapitalvermögen .....	241
13.2.1. Problem der internationalen Doppelbesteuerung .....	241
13.2.2. Beurteilung eines grenzüberschreitenden Sachverhalts .....	241
13.2.3. Quellensteuer aus der Sicht eines österreichischen Emittenten oder einer Bank .....	242
13.2.4. Beseitigung einer Doppelbesteuerung aus Sicht des Anlegers .....	243
13.2.4.1. Vorabbefreiung von der Quellensteuer direkt an der Quelle .....	243
13.2.4.2. Anrechnung ausländischer Quellensteuern durch die inländische auszahlende Stelle .....	243
13.2.4.3. Anrechnung ausländischer Quellensteuern in der Veranlagung .....	244
13.2.4.4. Quellensteuer-Rückforderung bei der ausländischen Finanzverwaltung .....	244
13.2.4.5. Matching Credit (Anrechnung „fiktiver“ Quellensteuer) .....	246
13.2.4.6. Tax Sparing Credit .....	247
13.3. Dividenden – Länderübersicht über Quellensteuern, DBA-Sätze, Matching Credits und QueSt-Rückforderungen .....	248
13.4. Zinsen – Länderübersicht über Quellensteuern, DBA-Sätze, Matching Credits und QueSt-Rückforderungen .....	254
13.5. Einbehalt der US-Quellensteuer durch österreichische „Qualified Intermediaries“ (QI-Abzugssystem) .....	257
13.5.1. Einleitung .....	257
13.5.2. Welche Einkünfte sind vom US-Quellensteuerabzug betroffen? .....	257
13.5.2.1. Dividenden, die von US-Gesellschaften ausgeschüttet werden .....	257
13.5.2.2. Zinsen eines US-Emittenten .....	258
13.5.2.3. Veräußerungsgewinne aus US-Wertpapieren .....	258

---

13.5.3. Wie erfolgen Einbehalt und Abfuhr der US-Quellensteuer? .....	258
13.5.3.1. Besteuerung von Steuerinländern im QI-System .....	258
13.5.3.2. Besteuerung von Steuerausländern im QI-System .....	260
13.5.3.3. Besteuerung von US-Personen im QI-System .....	260
13.5.4. Welche US-Formulare gibt es und in welchen Fällen sind sie anwendbar? .....	262
13.5.5. Backup-withholding Tax .....	262
13.6. Einstufung einer ausländischen Gesellschaft als Kapitalgesellschaft bzw Personengesellschaft .....	263
13.6.1. Typenvergleich .....	263
13.6.2. Einstufung für Zwecke des KEST-Abzugs eines Abzugsverpflichteten .....	264
13.6.3. Einstufung für Zwecke der Besteuerung von Einkünften aus Kapitalvermögen beim Anleger .....	265
<b>14. Besteuerung der Kapitalanlagen beim Anleger (A wie Aktien bis Z wie Zertifikate) .....</b>	<b>267</b>
Abschlag-Floater .....	267
Additional-Tier-1 Anleihen (AT-1) .....	267
Aktien .....	267
Aktienanleihen .....	283
Aktienindexderivate .....	286
Aktienfonds .....	286
Aktienoptionsscheine .....	286
Altemissionen .....	286
AIF in Immobilien in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft .....	287
American Depository Receipts (ADRs) .....	287
Anleihen .....	288
Anleihen mit indexorientierter Verzinsung .....	296
Ausschüttende Fonds .....	297
Bausparen .....	297
Besserungsscheine .....	297
Bezugsrechte .....	297
Callable Yield Notes .....	298
Cap .....	298
Cap-Anleihen bzw Capped Floater .....	298
Certificates of Deposit .....	298
Collared Floater .....	299
Commercial Paper .....	299
Condor-Anleihe .....	299
Contracts for Difference (CfDs) .....	299
Convertible Bonds .....	299
Convertible Floater .....	299
Corporate Bonds .....	300
Crowdfunding .....	300
Dachfonds .....	300
Derivate .....	300

Devisentermingeschäfte .....	302
Discount-Zertifikate .....	302
Dividendenscheine .....	302
Down-Rating-Anleihen .....	303
Einlagenzertifikate .....	303
Equity Linked Bonds .....	303
European Depositary Receipts (EDRs) .....	303
Exchange Traded Commodities (ETCs) .....	303
Exchange Traded Funds (ETFs) .....	304
Fananleihen .....	304
Festzinsanleihen .....	305
Floating Rate Notes (Floater) .....	305
Floor .....	305
Floor Floater .....	305
Fondsindex-Zertifikate .....	306
Forderungswertpapiere .....	306
Forwards .....	306
Full-Linked-Index-Anleihen .....	306
Fremdwährungsgewinne aus einer Konvertierung .....	306
Futures .....	307
Garantiefonds .....	308
Geldeinlagen bei Kreditinstituten .....	308
Geldmarktfonds .....	309
Genussrechte (obligationenähnliche) .....	309
Genussrechte (Substanzgenussrechte) .....	309
Genussscheine .....	310
Geschlossene Fonds .....	310
Gewinnschuldverschreibungen .....	310
Gleitzinsanleihen .....	310
GmbH-Anteile .....	311
Global Depositary Receipts (GDRs) .....	311
Gold und Edelmetalle (physische Direktveranlagung) .....	311
Hebelzertifikate .....	312
Immobilienfonds .....	313
Indexoptionsscheine .....	317
Index-Zertifikate .....	317
Industrieanleihen und Industrieobligationen .....	318
Inflation-linked Bonds .....	318
International Depositary Receipts (IDRs) .....	318
Investmentfonds .....	318
Knock-out-Zertifikate .....	328
Kombizinsanleihen .....	329
Kommunalanleihen und Kommunalobligationen .....	330
Kryptowährungen (Bitcoin & Co) .....	330
Limited Partnership-Anteile (LP) .....	331

---

Master Limited Partnership-Anteile (MLP) .....	332
Mischfonds .....	333
Mittelstandsfinanzierungsgesellschaften .....	333
Nullkuponanleihen (Zero Bonds) .....	335
Obligationen .....	336
Offene Publikumsfonds .....	336
Optionsanleihen (Warrant Bonds) .....	336
Optionen und Optionsscheine (Warrants) .....	338
Partizipationsscheine .....	343
Privatdarlehen .....	343
Real Estate Investment Trusts (REITs) .....	344
Rentenfonds .....	345
Reverse Floater .....	345
Rohstoffzertifikate .....	345
Rohstoffderivate .....	345
Schmuckanleihen .....	345
Stripped Bonds .....	346
Schuldverschreibungen .....	346
Sichteinlagen .....	347
Sparbücher und Sparbriefe .....	347
Stufenzinsanleihen .....	347
Swaps .....	347
Tagesgeld .....	349
Teilschuldverschreibung .....	349
Termingeld .....	349
Termingeschäfte .....	350
Thesaurierende Fonds .....	352
Tilgungsanleihen .....	352
Tracking Stock .....	352
Turbozertifikate .....	352
Umtauschanleihen .....	352
Unternehmensanleihen .....	353
Wandelanleihen (Convertible Bonds) .....	353
Wandeldarlehen .....	355
Wandelgenussscheine .....	356
Wandelschuldverschreibung .....	356
Warrant Bonds .....	356
Wechsel (Diskontbeträge) .....	356
Wetterderivat .....	357
Wohnbauaktien .....	357
Wohnbauwandelschuldverschreibungen („Wohnbauenanleihen“) .....	357
Zero Bonds .....	358
Zertifikate .....	358
Zinsscheine .....	362
Zuschlag-Floater .....	363

## Inhaltsverzeichnis

---

15. Besteuerung von Kapitalversicherungsprodukten beim Versicherungsnehmer .....	365
15.1. Besteuerung von Kapitalversicherungsprodukten .....	365
15.1.1. Einleitung .....	365
15.1.2. Welche Rechtslage ist auf Kapitalversicherungsverträge anzuwenden? .....	365
15.1.3. Versicherungssteuer .....	366
15.1.4. Besteuerung als Einkünfte aus Kapitalvermögen .....	367
15.1.5. Besteuerung als wiederkehrende Leistungen .....	368
15.2. Einzelne Kapitalversicherungsprodukte .....	368
15.2.1. Fondsgebundene Lebensversicherung .....	368
15.2.2. Kapitalbildende Lebensversicherungen .....	369
15.2.3. Rentenversicherungen .....	369
15.2.4. Risikolebensversicherung .....	370
Stichwortverzeichnis .....	371